

connection Infobrief/Web-Zine 082, September 2010

Liebe Freunde von **connection**,

Quanten sind in der Spiri-Szene die neue, angesagte Herbstmode: Man heilt jetzt nicht mehr nur mit Energie, Herz, Bewusstsein oder Liebe, sondern mit Quanten und aus dem Quantenfeld heraus.

Es könnte mir eigentlich egal sein, mit was man da heilt, wenn man nur heilt und es liebevoll geschieht und ohne jemandem zu schaden. Ich habe allerdings den Eindruck, dass das nicht immer mit der nötigen therapeutischen Kompetenz geschieht, sondern oft aus einem modischen Bewusstsein heraus und effektheischend. Nun heilen alle »mit Quanten«, also muss auch ich mit Quanten heilen, sagt man sich als zeitgemäßer (Möchtegern-)Therapeut oder Heilpraktiker. Es ist doch ganz einfach! Und »es funktioniert immer!«



Photo: Aniela Adams

Quantenphysik

Wer da den Begriff »Quanten« in den Mund nimmt, hat in der Regel keine Ahnung von der Quantenphysik. Meist wissen diese Leute nicht einmal, was das Wort »Quant« (von lat. *quantum*) eigentlich bedeutet (es bedeutet ungefähr »eine Portion«, z.B. von Energie). Selbst Einstein hatte Schwierigkeiten, die Quantenphysik zu verstehen und lehnte sie zunächst ab (»Gott würfelt nicht«, war eine seiner Aussagen hierzu). Damals hieß es, weniger als zehn oder zwanzig Menschen auf der Welt würden die Quantenphysik wirklich verstehen. Heute sind es anscheinend Millionen, und besonders unter Esos und Spiris gibt es sehr viele Quantenprofis, die darin Zweifler wie Einstein übertrumpfen.

Als ich 1971 begann, in München Physik zu studieren, lag das daran, dass mich die Erkenntnisse von Einstein, Max Planck, Heisenberg und all den anderen Revolutionären der modernen Physik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts so fasziniert hatten, dass ich mich damit beruflich beschäftigen wollte, möglichst in der Forschung. Schon als Schüler hatte ich einiges davon gelesen und wollte das nun auch studieren. Das Studium selbst war für mich dann allerdings enttäuschend, aber der Hunger nach diesem Wissen und die Neugier sind geblieben. Die Schriften des Heisenberg-Schülers Hans-Peter Dürr, von denen ich einige in **connection** veröffentlicht habe, haben mich schließlich wieder an den Geist erinnert, mit dem ich damals als 18-jähriger mein Studium der Naturwissenschaften begonnen hatte.

Geistheilung

Heute in der Eso-Szene gibt es Quantenheilung, ein Quantenfeld, Quantenpsychologie, den Quantencode, Quantenaktivisten und was nicht alles. Da wird von der in der Quantenphysik verborgenen Weisheit noch nicht einmal nur das Sahnäubchen hergenommen, sondern man tupft sich einen Sprenkel des von diesem Sahnäubchens hinterlassenen Fettflecks auf sein Heilpraktikerschild und sagt dann mit stolzgeschwellter Brust: Ich heile auf der Basis der Quantenphysik!

Die Interaktion zwischen Heiler und Heilung Suchendem ist tatsächlich eine, in der die Identitäten von Objekt und Subjekt verschmelzen dürfen – vielleicht sollen oder müssen sie das sogar. Jeder Heilungsvorgang zwischen Menschen, die wir ja sowohl geistige wie körperliche Wesen sind, hat auch mit dem Geist zu tun und ist insofern immer mehr oder weniger auch »Geistheilung«. Solche Heilung hat nichts mit Geistern zu tun, sondern hier ist »der« Geist oder Spirit gemeint, anders gesagt: das Ganze; oder

auch, etwas bescheidener: die nächsthöhere Metaebene der Betrachtung. Heilung hat immer auch mit der Hingabe an die Selbstheilungskräfte »der Natur« zu tun (»Natur« ist ein Wischiwaschiwort, aber unter uns Romantikern sehr beliebt) und wird davon begünstigt. Oder wenn du es lieber etwas religiöser ausdrücken willst, traditioneller und nicht so modern-romantisch: mit der Hingabe an Gott.

Zeit ist eine Illusion

Die Quantenphysik erklärt physikalische Vorgänge im Nano-Bereich, unterhalb der Größe von Molekülen. Für die Erklärung von Vorgängen im »Meso-Bereich«, also zwischen uns Menschen im Alltag, taugt sie nicht. Deshalb nenne ich die Erklärungen von Geistheilungen mit Begriffen aus der Quantenphysik einen Missbrauch dieser Begriffe. Das ist etwa so, wie wenn du zu einem Termin zu spät kommst und dann Einstein anführst: Zeit ist eine Illusion. Gewiss ist Zeit eine vom Beobachter abhängige Größe, darin hatte Einstein recht. Schön, dass das bei dir hängengeblieben ist. In diesem Falle aber ist diese Wahrheit eine Ausrede, denn im Mesobereich gilt die Newtonsche Physik, und in der gilt, dass wir uns für 17 Uhr verabredet hatten und du zu spät gekommen bist.

Das zivilisierte Lachen geschieht in Häppchen

Ich will nun aber nicht von den sauren Trauben der Quantenheilung sprechen, die ich aufgrund meines beschränkten Bewusstseins nicht erreichen kann, und als Verächter der Modewelle »Quanten« draußen stehen, während alle im Heilungsfieber abheben und einander zu ihrem tiefen Verständnis gratulieren. Deshalb habe ich mich nun doch unter die Modernisierer gemischt und vertrete jetzt den »Quantenhumor«. Ich habe nämlich entdeckt, dass Lachen kein kontinuierlicher Vorgang ist, sondern genau besehen, in Quanten abläuft. Zumindest kann man das Lachen, so wie das Licht, nicht nur als Welle beschreiben, sondern auch mithilfe der Teilchentheorie, also mit »Quanten«. So wie das Licht ist auch das Lachen nicht immer ein Kontinuum: Der Lachschwall, die Lachsalve oder das irre Lachen fließen einfach so dahin. Insbesondere das zivilisierte Lachen hingegen ist kein Kontinuum, sondern es ereignet sich in Häppchen, die etwa so klingen wie »äha« oder »öhö«, ganz anders als der oft kaum zu bremsende Schwall von lauten Atemgeräuschen beim wilden Lachen.

Um die Menschheit an dieser wichtigen Entdeckung teilhaben zu lassen, habe ich mich nun entschlossen, diese auf unserem [Herbstfest](#) etwas näher vorzustellen und mit unseren Besuchern einzuüben, so dass in Zukunft nicht mehr so grob unzivilisiert gelacht werden muss, sondern zeitgemäß sauber gequantelt, in Häppchen – »Quanten«.

Mit herzlichem Gruß

Wolf Schneider, Hrsg. von **connection**

Webtagebuch: www.schreibkunst.com

Persönliche Rückmeldungen an: schneider@connection.de

[Diesen Rundbrief im Web kommentieren](#)

Veranstaltungshinweise

Allegría Festival

Vom 17. bis 19. September findet in Hamburg das Allegría-Festival zum Thema »Heilung für Körper, Geist und Seele« statt, auf dem ihr Angaangaq, Brandon Bays, James Redfiel, Safi Nidiaye, Doreen Virtue und andere live erleben könnt. Das Festival geht über drei Tage, die Karten kosten zwischen 180 und 300 €. Hier findet ihr weitere Infos und die Möglichkeit, euch anzumelden:

www.allegriafestival.de

So ein Theater! Heilung für Körper Enneagramm-Workshop

29.–31. Oktober.

Marianne Gallen kann dir dort helfen, deinen Enneagramm-Typ zu finden, und mit Wolf Schneider kannst du auch die anderen Typen spielen, denn eigentlich bist du das alles auch! Mehr dazu findest du hier: So ein Theater!

Wer dazu vorab das Buch von Marianne und Hans Neidhardt lesen will, kann es bei uns bestellen: Das Enneagramm unserer Beziehungen. Es kostet nur 9,95 €, und wenn du es bei uns bestellst, erhältst noch das Heft *connection* special Nr. 59 »System Mensch« gratis dazu!

Kreativität im Denken, Schreiben Handeln

Vom 5. bis 7. November gibt es wieder einen Schreibkurs mit Wolf Schneider, der auch für Nicht-Autoren geeignet ist, denn es ist auch ein allgemeiner Kreativitätskurs: Woher kommen die guten Gedanken? Wie kann ich meine Kreativität fördern? Und wie schaffe ich es dann, das auf mein Großes Kunstwerk anzuwenden: mein eigenes Leben?

Der Kurs kostet 180 €, für Frühbucher bis 5. Oktober nur 162 €.

Hier kannst du dich anmelden: seminare@connection.de, oder 0151-16 95 48 62 / 089-8639-12.

Und hier nochmal ein Hinweis auf eine Neuigkeit bei unseren Abo-Arten

Unsere Tantra- und Schamanismus-Sonderhefte gab es bisher nur einzeln und als Zwei- oder Drei-Jahres-Abos (für 30 und 42 € im Inland). Seit diesem Sommer gibt es sie auch als **Jahres-Abos: für 16 €**. Trotzdem geben wir den Neu-Abonnenten ein Special ihrer Wahl gratis mit dazu. Und solltest du das Abo eines Tages kündigen wollen (schluchz...), hast aber den Termin verschwitzt, kannst du es nach dem ersten Jahr deines Abonnements jederzeit kündigen und erhältst den nicht genutzten Betrag zurück.

Für die Abonnenten im europäischen Ausland kosten die Abos unserer Sonderhefte: 18 € für ein Jahr, 33 € für zwei Jahre, 46 € für drei Jahre. Und natürlich auch hier mit Prämie.

Gib deine Bestellung direkt in unserem Shop ein: shop.connection.de

oder an Vertrieb@connection.de oder Tel. 08639-9834-14

Connection Herbstfest 2010

Freitag Potluck. Essensbeitrag am Samstag: 30 €, am So 20 €.

Fr., 10. September

- 18:00 Begrüßung durch Wolf Schneider
- 19:00 Abendessen (Potluck)
- 20:30 **Frau Farfalla auf Reisen** (ein 20-Minuten-Sketch von Angela und Ute)
- 21:00 **Biodanza** (mit Michaela Gritsch)
- 23:00 »**Ashes and snow**« ein wunderschöner, meditativer Bilderfilm

Sa., 11. September

- 08:00 Yoga und Morgenmeditation
- 09:00 Frühstück
- 10:00 **Mantrasingen** mit Sugriva
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 **Klanggeschichten** mit Stefan Latzel - für alle Kinder und Erwachsenen mit kindlicher Neugier, die Lust haben, eine Geschichte mit Klängen auf verschiedenen Instrumenten zu erfinden
- 17:00 **Esoterik-Kabarett** (Wolf Schneider und Freunde)
+ **What a wonderful world** (Frau Farfalla und Vincente)
- 19:00 Abendessen
- 20:45 **Tanzperformance** mit Deva Bhusha & Leela Luna
- 21:00 **Sarod-Konzert** mit Tabla-Solo, von Robert Thalmeier
- 22:30 Disco mit Deva Bhusha & Martin Brandstetter

So 12. September

- 08:00 Yoga und Morgenmeditation
- 09:00 Frühstück
- 10:00 **Elfenschminken** (die Künstlerin Claudia Karnatjan schminkt Kinder; sie ist bis 14 h da und freut sich über eine Spende von den Elfeneltern)
- 11:00 **Sufimeditation** mit André al Habib
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Abschiedsrunde
- 15:00 für die, die noch bleiben können: **Friedenstänze** mit Amelie Sand

[Aktualisierungen zum Herbstfest auf connection.de](http://www.connection.de)

Stirb & werde – ewige Wandlung

Das Esoterik-Kabarett auf dem Connection-Herbstfest 2010,
mit Wolf Schneider, Josef Hitzenberger, Deva Bhusha und anderen.

1. Sri Atmananda und die Verwandlung des Selbst

Das Selbst (Atman) ist eine große Illusion, aber eine sehr fruchtbare und ernst zu nehmende. Sich selbst zu erkennen und sich verwandeln zu können sind eines. Erst wenn das alte Selbst stirbt, kann das neue geboren werden. Guru Sri Atmananda aus dem indischen Rishikesh ist bei uns und lehrt: »*We indian people are very spiritual, we have known this for ages – the center of the Atman is empty and thus undying, eternal*«.

2. Wer dahinter steckt: Es sind *Die Drei*

Smart Glib aus Braunschweig lässt sich nichts vormachen. Was sonst keiner wissen darf – sonst schnappen sie ihn – teilt er uns heute mit. Smart hat entdeckt, dass *Die Drei* hinter allem stecken, sogar dahinter, dass du *jetzt hier* bist. Du glaubst, du hast das selbst entschieden? Was für eine Illusion! Du bist nur eine Marionette in einem abgekarteten Spiel, in dem andere die Fäden ziehen. Erst wenn diese Illusion stirbt, kannst du dich verwandeln.

3. Tantra: Glückseligkeit jenseits des Wandels

Swami Mahalingam sitzt mit Deva Shakti in tiefer Meditation. Andere Frauen warten darauf, auch dran zu kommen, denn er Swami einen so hohen Zustand der Verwirklichung erreicht. Doch dann kommt eine Mücke, die Inkarnation eines sehr niedrigeren Zustandes, und stört den Verwirklichten, bis er schließlich auch ihr die Verwandlung ermöglicht, ja: sie sogar *erwirkt*.

4. Ein Ja zum Leben

Jack Eternit, im Hauptberuf Moderator, ist im Nebenberuf Therapeut. Dort experimentiert er mit der Todesmeditation »Ein Ja zum Leben«. Durch die Konfrontation mit dem Tod, mit der eigenen Sterblichkeit werden seine Klienten zu neuer Lebendigkeit geführt. Doch manchmal gelingt die Anfreundung mit dem Tod so gut, dass ... Jo schließlich seinen Nebenjob hinschmeißt und doch lieber erst die Heilpraktikerprüfung machen will.

5. Channeling: *Quantriel* ist unter uns

Die Christl Oberhuber aus Waldkraiburg – vielen von euch bekannt aus den Satana-Channelings – hat einen Matrix-Workshop gemacht und channelt nun *Quantriel*, eine alte Seele aus Atlantis. *Quantriel* ist im Quantenbewusstsein verankert und belehrt uns, dass nur die Formen sich ändern, das Wesentliche vergeht nicht.

[Das Esoterik-Kabarett im Web](#)

6. Quantenhumor

Die Quantenphysik hat herausgefunden dass das Lachquantum ist das kleinste Teilchen einer ganzen Lachsalve ist, alles Lachen ist aus diesen Quanten zusammengesetzt. Für die noch im hemmungslosen Lachen Gefangenen bietet sich deshalb der Quantenhumor als Ausweg an, denn im Feld des reinen Bewusstseins kann dieses »Lachen in Häppchen« eine Transformation bewirken. Dr. med. Quantophil erklärt, wie es geht. Für die, die es nicht kapieren, tritt Josef als Quantator auf.

7. Zeitreise ins Jahr 2040

Auch in der Welt der Politik verändert sich alles. Eine Zeitreise in die Zukunft ermöglicht uns zu sehen, wo die gegenwärtige Entwicklung hin führt. Nachrichtensprecher Jo Hitzenberger informiert uns über die aktuellen Ereignisse das 11. September 2040 und interviewt an jenem Tag auch Wolf Schneider, der gerade für das Ministerium »Sinnfindung« kandidiert, da die Arbeitslosenzahlen sich auf 70% erhöht haben.

8. Alles ist eins

Unsere Küchenhexe *Holofee* redet nicht nur von der Einheit, sondern geht konkret zur Sache: Mit einem Pürrierstab überwindet sie das Trennende zwischen den Nahrungsmitteln, die wir auf dem Teller haben und serviert uns *den einen Brei*. Wer schon so weit ist, diese Beyond-Trennkost in sich aufnehmen zu können, darf ein Häppchen davon probieren.

9. Vom Shit zur Glückseligkeit

Auch diesmal ist Sri Shitananda wieder bei uns und gibt Satsang. Shitananda kann Scheiße in Glückseligkeit verwandeln – was eben noch ein Problem war, wird durch deine Einsicht zu frei verfügbarer Energie. Nach ein paar Minuten der Stille dürfen die Anwesenden ihm Fragen stellen.

Der connection-Verlagsrundbrief

Dieser Rundbrief ist einer von drei regelmäßig erscheinenden E-Mail-Newslettern des Connection-Verlages. Die beiden anderen sind der **Tantra-Rundbrief** und der **Schamanismus-Rundbrief**.

Alle drei Rundbriefe kannst Du kostenlos über unsere Webseiten abonnieren (und jederzeit wieder abbestellen).

[Archiv des Verlagsrundbriefs](#) · [Übersicht connection-Rundbriefe](#)